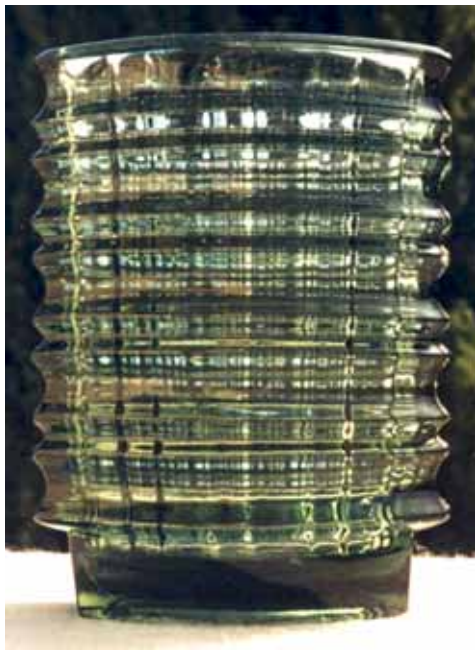


Zwei gepresste Vasen mit Innendekor, Tschechoslowakei, um 1970

Gepresste Hohlgläser haben üblicherweise eine glatte Innenwand. Nicht so bei zwei Vasen, die eines gemeinsam haben - einen Stempel, der dem Glas eine innere Struktur verleiht. Gewöhnlich ist der Stempel, der die innere Wandung gestaltet, glatt. In diesen Fällen bildet der strukturierte Stempel ein zusätzliches Gestaltungselement.

Im Fall der grau-grünen Vase trägt der Stempel drei Doppelrillen, die an der Innenwand senkrechte Vertiefungen erzeugen. Zusammen mit den äußeren wagrechten Doppelrillen ergibt dies ein interessantes „Karo“-Muster. Leider ist mir bisher weder der Entwerfer noch die ausführende Glashütte bekannt.

Abb. 2004-3/300
Vase mit Innendekor
innen Doppelrillen senkrecht, außen Doppelrillen wagrecht
graugrünes Glas, H 17 cm
Sammlung Stopfer
Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1970



Die zweite Vase ist farblos, wurde 1970 vom Designer Vratislav Šotola entworfen und in Heřmanova hut' gepresst. Hier bilden flachgedrückte Kreise das äußere Muster. Innen wiederholt sich in der oberen Hälfte das gleiche Design. Die untere Hälfte des Stempels ist glatt um das Kreismuster nicht zu stören. Zusammen ergibt dies eine gestalterische Einheit, die ihresgleichen sucht. Beide Vasen sind für mich Beispiele eines außerordentlich gut gestalteten, modernen Pressglases auf höchstem Niveau.

Bisher sind mir nur die beiden Fälle bekannt, bei der der Stempel zur Gestaltung des Musters beiträgt. Sollten den Lesern der PK noch andere Fälle bekannt sein, würde ich mich über einen Bericht darüber freuen.

Abb. 2004-3/301
Vasen mit Innendekor (Skizzen)
Stempel für den Innendekor:
links innen senkrechte Rillen, außen wagrechte Rillen
rechts innen Halbkreise aus Rillen, außen Kreise aus Rillen

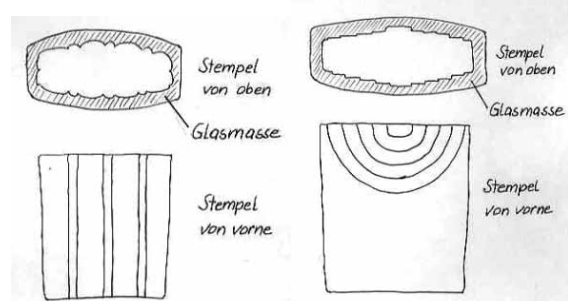


Abb. 2004-3/302
Vase mit Innendekor
innen Halbkreise aus Rillen, außen Kreise aus Rillen
farbloses Glas, H 17,3 cm
Sammlung Stopfer
Entwurf Vratislav Šotola 1970
Heřmanova hut' u Plzně, um 1970



Vratislav Šotola - ein Glasgestalter

Vratislav Šotola wurde 1931 geboren, besuchte von 1946 - 1948 die Glasfachschule in Kamenický Šenov (Steinschönau) und ein Jahr die höhere Glas-Industrie Schule in Nový Bor (Haida). Entscheidend für seine weitere künstlerische Entwicklung war das Studium an der Kunstgewerbehochschule in Prag von 1949 - 1954 im Atelier Prof. J. Kaplitzky. In den Jahren 1959 - 1962 arbeitete er als Gestalter in Nový Bor und von 1962 - 1979 war er als bildender Künstler im Institut für Wohn- und Bekleidungskultur in Prag tätig. Sein künstlerisches Schaffen in zahlreichen Zweigen der Glasraf-

finerie erweiterte er 1970 um das Design von Pressglas. Von seinem Lehrer Prof. Kaplitzky übernahm er die Ansicht, dass ein Glasgegenstand nicht nur dekorativ, sondern auch die künstlerische Qualität einer Plastik haben soll.

Literaturangaben:

Glasrevue 11/80, Alena Adlerova, Pressglas
Glasrevue 08/80, Pavla Drdáčká, Vratislav Šotola

Siehe auch:

- PK 1999-5 Anhang 1, Langhamer, Die Entwicklung der böhmischen Glas-Industrie von 1945-1990; Auszug aus Vondruška, Vlastimil, Langhamer, Antonin u. Kutac, Vincenc, Böhmisches Glas - Tradition und Gegenwart**
- PK 2001-2 Pressglas aus der DDR, der ČSSR und der VR Polen (um 1975)**
- PK 2001-2 Matura, Die Eigenart des Pressens. Pressglas in der ČSSR**
- PK 2001-2 STELLA im Protokoll (Pressglas DDR)**
- PK 2001-2 Studienarbeiten 1975 / 1976, Fachschule für Industrielle Formgestaltung Halle / DDR**
- PK 2001-2 Kristen, Organisierte Qualität (Pressglas ČSSR)**
- PK 2001-2 Drost, Plastisch und optisch (Pressglas Polen)**
- PK 2002-2 SG, Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen, A.G., Wien**
- PK 2002-5 Langhamer, Auszug aus: Bohemia Glassworks National Corporation (Sklárny Bohemia), Artikel in Langhamer, Antonin u. Pekař, Ladislav, Bohemia Crystal - das Glas, das die Welt erobert, Glasexport AG, Liberec 1991 (Designer ČSSR)**
- PK 2004-1 Drdáčká, Das Fach- und Kunstschulwesen der ČSSR - Tradition und Gegenwart**
- PK 2004-1 Redaktion Glasrevue, Glasfachschule in Železný Brod [Eisenbrod]**
- PK 2004-1 Redaktion Glasrevue, Das Fach- und Kunstschulwesen der ČSSR - Kunstgewerbliche Hochschule in Prag - Spezialatelier für Glaskunstschaffen**
- PK 2004-1 Stopfer, Tschechoslowakisches Designer-Pressglas der 1960-er und 1970-er Jahre aus dem Konzernunternehmen „Sklo Union“**
- PK 2004-1 Stopfer, Handgepresstes Bleikristall aus dem Glashüttenwerk Bohemia-Poděbrady**
- PK 2004-1 Vais, Pressglas von der Aktiengesellschaft Avirunion, Werk Cristal Rudolfova Hut' Dubí bei Teplice**
- PK 2004-1 Anhang 12, SG, Neumann, Preisliste 142, C. Stölzle' ho synové, Sklad v Praze, um 1920**
- PK 2004-1 Anhang 18, Adlerová, Ausstellungs-Katalog „Pressglas aus der ČSSR“ Museum des Kunsthandwerks Leipzig (Grassi-Museum) - Schlossmuseum Gotha 1973**